

dott. Dr. Oswald Eisenstecken

DOTTORE COMMERCIALISTA WIRTSCHAFTSPRÜFER
REVISORE LEGALE - RECHNUNGSPRUEFEER
Registro Revisori legali n. 21703

P. IVA-MWST Nr. 00424890218 cod. fiscale - Steuern. SNS SLD 47B20 B160L
39100 BOLZANO - BOZEN - Via dei Vanga Wangergasse n. 77
Tel. 37149977427 E-mail Revisor.eos@gmail.com PEC eisenstecken@odcecbz.legalmail.it

An die
Initiative fuer mehr Demokratie.
Silbergasse, 15
39100 Bozen

Bozen, 26.5.2021

Betreff: Revisionsbericht 2020

Beiliegend den Revisionsbericht 2020

Bitte die Daten der Ein- und Ausgaben des Haushaltplanes manuell einfüegen und mir eine Kopie des Haushaltvoranschlages zukommen zu lassen.

Wie besprochen empfehle ich die Buchhaltungsunterlagen Jahr fuer Jahr geordnet nach:

Rechnungen, Bankbelegen, Personalunterlagen, Steuerunterlagen,
Beitragsunterlagen, Spenden, Kassa,
in Akten – Ordner abzulegen.

zusaetzlich zu pruefen ob das Mod 770 von Retia jaerhlich abgesendet wurde,
und ob die jaehrlichen Listen der geleisteten Arbeitsstunden der ehrenamtlichen
sowie der bezahlten Personen erstellt und aufbewahrt werden.

Oswald Eisenstecken

INITIATIVE FÜR MEHR DEMOKRATIE

39100 BOZEN - Silbergasse, 15

Eingetragen im Landesverzeichnis der ehrenamtlichen Organisationen

mit Dekret des Landeshauptmannes Nr. 86/1.1 vom 12.6.2001

Eingetragen im Volontariats Verzeichnis ex Art 10, co. 1° ,a), D.Lgs 460/1997 (5‰).

Steuernummer 94058890214

Jahresbericht der Revisoren zur Bilanz 31.12.2020

Der Revisor Eisenstecken Oswald wurde mit Protokoll vom 10.3.2018 in seinem Amt, welches er ehrenamtlich ausübt, ernannt.

Der Revisor hat die Buchhaltung, den Jahresabschluss mit Begleitbericht sowie den Haushaltvoranschlag 2021 der Initiative für mehr Demokratie mit dem Kassier Gerard Normand und dem Koordinator Stephan Lausch geprüft.

Die Einnahmen 2020 von € 55.258,63 haben um 33% gegenüber 2019 abgenommen.
Die Ausgaben 2020 von € 50.272,27 haben um 37,5 % gegenüber 2018 abgenommen.

Es wurden keine neuen Finanzierungen aufgenommen.

Die öffentlichen Beiträge betragen € 26.953,85

Am 31.12.2020 sind keine Rechnungen offengeblieben.

Die Bank und Kassa Salden von € 9.537,40 am 31.12.2020 entsprechen den effektiven Beständen und haben gegenüber 2019 um € 4.986,362 zu genommen.

Einnahmen und Ausgaben sind im Begleitbericht des Vorsitzenden und des Kassiers detailliert aufgelistet.

Die getätigten Einnahmen und Ausgaben entsprechen den Zielsetzungen der Initiative für mehr Demokratie.

Deckungsbeitrag und Strukturkosten können zusammenfassend wie folgt dargestellt werden:

Deckungsbeitrag der getätigten Projekte

Einnahmen (Spenden)	€	9.973,40
Projektbezogene Spesen	-€	1.993,77
Deckungsbeitrag	€	7.979,63

Strukturkosten

Personalkosten	-€	34.354
Landes Beiträge / Personalkosten	€	3.900
Spenden und Beitrag Einzahlungen	€	41.385
Sonstige Strukturkosten	-€	13.924
Defizit Strukturkosten	-€	2.993

Der Deckungsbeitrag der Projekte von € 7.979 und das Defizit der Strukturkosten von - €2.993 haben den Kassa- und Banksaldo um € 4.986 zugenommen.

Die Spenden 2020 von € 15.545 haben im 2020 um € 6.905 abgenommen, weil der Spesenaufwurf 2020 erst im 2021 verschickt wurde.

Haushaltsplan 2021

Der vom Vorstand und Koordinator erstellte Haushaltsplan für 2021 sieht:

- Einnahmen von €
- Ausgaben von €

Vor.

Für die Abwicklung der steuerrechtlichen Belange wurde Rezia beauftragt.

Die Abwicklung der öffentlichen Beiträge wird vom Vorstand und Koordinator abgewickelt. Das Mitgliederbuch sowie die Protokoll Bücher der Mitgliederversammlung, sowie des Vorstandes, werden vom Koordinator geführt.

Der Revisor empfiehlt die Finanz Gebarungen kontinuierlich zu kontrollieren und nötigenfalls Maßnahmen zu ergreifen, nötigenfalls auch die gesteckten Ziele den Möglichkeiten anzupassen.

Am 15.6.2019 wurde das Statut den neuen Gesetzesbestimmungen angepasst, Für die 2-jährige Amtsdauer müssen mit der Bilanzgenehmigung der Vorstand (mindestens 5 Mitglieder) , der Koordinator, sowie 2 Revisoren + 1 Ersatzmitglied, bestellt werden.

Der Revisor

bestätigen

- dass die Buchhaltung ordnungsgemäß geführt wurde;
- die Jahresabschlussrechnung den Ergebnissen der Buchhaltung entspricht und

erteilt ein positives Gutachten für die Genehmigung.

Bozen, den 3.3.2020

Der Revisor
(Oswald Eisenstecken)





**ICH WILL DIE EINFÜHRUNG
DER ONLINE - UNTERSCHRIFTEN
ZUR UNTERSTÜTZUNG DIREKT-
DEMOKRATISCHER INITIATIVEN**

**CHIEDO L'INTRODUZIONE
DELLA RACCOLTA FIRME ONLINE
PER IL SOSTEGNO DI INIZIATIVE
REFERENDARIE**



NOME / COGNOME VORNAME / NACHNAME	CONTACTO / KONTAKT ben leggbile / gut leserlich	@	FIRMA** / UNTERSCHRIFT *
Oswald Eiseisbacher	os.8531@gmail.com		Oswald Eiseisbacher
Barbara Eiseisbacher	eisbar83@yahoo.de		
Hansjörg Dellautonio	hamsde@virgilio.it		
Frautz Schnoffenegger	Frautzschnoffenegger@gmail.com		
Klauspeter Dissinger	klauspeter.dissinger@gmail.com		
Helene Hermetter	helenehermetter@gmail.com		
Elisabeth Ladini	eiselabeth.ladini@gmail.com		
Michael Eiseisbacher	eiseisbacher@gmail.com		
Marbus Nieder	marbusnieder@alice.it		

* Mit der Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die Initiative für mehr Demokratie die ihr überlassenen Daten nutzt, um mich über ihre Aktivitäten zu informieren.
 **Con la mia firma acconsento la trattazione dei miei dati al fine di essere informato sulle attività dell'Iniziativa per più democrazia.

Verantwortlich für die Petition: Initiative für mehr Demokratie, Bozen, 0471 324987 info@dirdemdi.org, www.dirdemdi.org
 Responsabile per la petizione: Iniziativa per più democrazia, Bolzano

Info sulla petizione su www.dirdemdi.org/de/taab3 | Online-Petition auf change.org: <http://chnng.it/qgBCC8TYNH>
 Info über die Petition auf www.dirdemdi.org/it/dd74 | petizione online su change.org: <http://chnng.it/ksRmCsgYwd>



Wir bitten um Eure Unterstützung!

Es ist höchst an der Zeit, das Erreichte zu nutzen! Das geht nur gemeinsam mit vielen!

Seit Ende 2018 haben wir ein neues Gesetz zur Direkten Demokratie.

Doch die von der Pandemie bestimmten Bedingungen lassen es derzeit nicht zu, Unterschriftensammlungen für Volksinitiativen zu sammeln. Das italienische Parlament hat zwar die Rechtsgrundlage für die Online-Unterschriftensammlung geschaffen, aber sowohl auf staatlicher als auch auf lokaler Ebene müssen wir damit rechnen, dass diese Möglichkeit nicht einmal innerhalb der gesetzten Frist dieses Jahres anwendbar gemacht wird.

Die Zeit aber drängt!

Am stärksten und alles umfassend, ob wir es sehen wollen oder nicht und allen Corona-Leiden zum Trotz, die KLIMAKATASTROPHE. Sie findet statt. Wir können nicht länger warten. Von der politischen Vertretung bleiben die notwendigen Antworten aus. Manchmal sogar auch mit dem Eingeständnis, dass sie nicht fähig ist, zu tun, was notwendig ist: "Mehr ist nicht drin!" hat Angela Merkel angesichts der Kritik an ihrem Klimapaket wissen lassen. Das gleiche könnten jetzt auch Draghi und Kompatzcher zum Aufbauplan sagen.

Wir BürgerInnen müssen handeln!

Dazu müssen wir uns verständigen, uns zuerst gegenseitig erreichen können. **Wir setzen uns 10.000 erreichbare Menschen zum Ziel!** Möglich wird das mit einem sehr einfachen Instrument, dem man es nicht zutraut: mit einer Petition.

Wir haben auf der Online-Plattform change.org eine Petition zur Einführung der Online Unterschriftensammlung zur Unterstützung direktdemokratischer Initiativen gestartet. Sie ist an den Landtag und an die Landesregierung gerichtet, mit der Aufforderung, die direktdemokratischen Rechte auch in Krisenzeiten ausübbar zu machen. Vielleicht schaffen wir es, mit 10.000 Unterschriften die regierende politische Vertretung dazu zu bewegen. **Sicher ist aber, dass wir mit den 10.000 Unterzeichnern per Mail in Verbindung bleiben können.**

Haben wir das geschafft, dann kann der jetzt notwendigste Schritt folgen:

Der Start der Volksinitiative "Ausgeloster Klimabürgerrat", für die wir 13.000 (15.000 zur Sicherheit) UnterstützerInnen brauchen. [Der Gesetzentwurf steht bereit](#) und wird von interessierten Organisationen begutachtet.

Wir erleben es schon lange: **Parlamente** schaffen es in ihrem konkurrenzbestimmten Widerstreit der Interessen nicht, die notwendigen Antworten zu finden auf die drängenden großen Fragen. Im besten Fall landen sie bei Kompromissen, die aber niemanden wirklich überzeugen und in der Umsetzung weiter verwässert werden.

Ausgeloste Bürgerräte hingegen sind imstande, das für eine Gesellschaft jeweils im Moment Mögliche auszuloten. Weltweit haben das schon viele Bürgerräte vor- gemacht. Da streitet niemand um eine Machtposition und um Interessen, sondern alle ausgelosten BürgerInnen versuchen, in ihrer Verschiedenheit, einen Konsens zur notwendigen Lösung einer Frage zu finden. Dank ihrer Verschiedenheit werden es vielgestaltige und gerechte Lösungen.

Wenn man sich dann auch noch, wie wir in unserem Land, in der wunderbaren Lage befindet, über die Ergebnisse eines solchen Klimabürgerrates in einer Volksabstimmung entscheiden zu können, dann sind die besten Voraussetzungen gegeben, aus einer bösen Wirklichkeit aufzuwachen in einem Traum von einer besseren Welt, der Wirklichkeit werden kann.

Bitte helft uns den ersten Schritt dazu zu tun!

Heift uns bitte, 10.000 Unterschriften für die Petition zur Einführung der Online-Unterschriftensammlung zu sammeln:

- die Petition auf diesem Sammelblatt unterschreiben. Den ausgefüllten Bogen an die **Initiative für mehr Demokratie, Silbergasse 15, Bozen** schicken oder einscannen und an info@dirdemdi.org mailen.
- Die Petition verbreiten per Mail, über Facebook, Instagram, WhatsApp und wo immer möglich: [link dt. Version: http://chng.it/ggBCC8TYNH](http://chng.it/ggBCC8TYNH) [link it. Version: http://chng.it/ksRmCsgYwD](http://chng.it/ksRmCsgYwD)